

## Protokoll über die öffentliche Sitzung des Orsrates Hunteburg

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 05.09.2019  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:15 Uhr  
Ort, Raum: Hunteburg Gasthaus Trentmann, Hauptstraße 47, 49163  
Bohmte

### **Anwesend:**

#### Ortsbürgermeister

Norbert Kroboth

#### Orsratsmitglieder

Annelie Bretz

Markus Helling

Franz-Josef Kampsen

Ralf Kasper

Martin Schnöckelborg

Christian Schröder

Martin Schütz

#### Von der Verwaltung

Erste Gemeinderätin Tanja Strotmann

Gemeindeamtsrat Alf Dunkhorst

Gleichstellungsbeauftragte Karin Helm

### **Abwesend:**

Steffen Bach

Hans-Joachim Berg (beratendes Mitglied)

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 7. März 2019
- 4 Verwaltungsbericht
- 5 Dorfentwicklungsanträge zum 15.09.2019  
Vorlage: IV/161/2019
- 6 Rückblick Seniorennachmittag 2019  
Vorlage: IV/158/2019
- 7 Kindergartenbedarfsplanung - Ortschaft Hunteburg

Vorlage: IV/160/2019

- 8**     Stand Ortschaftsmittel 2019  
Vorlage: IV/159/2019
- 9**     Zuschussantrag der Hunteburger Werbegemeinschaft zur Dorfplatzpflege  
Vorlage: BV/156/2019
- 10**    Weitere Anträge von Vereinen
- 11**    Brunnen Sportplatz Hunteburg  
Vorlage: BV/170/2019
- 12**    Sachstand Flurbereinigung Hunteburg  
Vorlage: IV/165/2019
- 13**    Sachstand Ponymarktgelände Hunteburg  
Vorlage: IV/166/2019
- 14**    Mitteilungen der Ortschaftsmitglieder und der Fraktionen
- 15**    Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Norbert Kroboth eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 15 und den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten 1 – 3 werden festgestellt.

### zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 7. März 2019

Das Protokoll über die Sitzung vom 7. März 2019 wird genehmigt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

### zu 4 Verwaltungsbericht

**Erste Gemeinderätin Tanja Strotmann berichtet aus der Arbeit der Verwaltung:**

#### **a) Stiftung Heilpädagogisches Kinderhaus gGmbH Stemwede**

Über dem Huntefrischemarkt hat die Stiftung Heilpädagogisches Kinderhaus gGmbH aus Stemwede zwei Wohngruppen eingerichtet. Es handelt sich hierbei um eine stationäre Einrichtung, in der insgesamt 12 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren aufgenommen werden können. Zum 01.08.2019 wurde das erste Kind im Alter von 6 Jahren angemeldet.

### zu 5 Dorfentwicklungsanträge zum 15.09.2019 Vorlage: IV/161/2019

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.08.2019 beschlossen, für folgende Dorfentwicklungsprojekte einen Förderantrag zum 15.09.2019 zu stellen:

- a) Fassaden- und Fenstersanierung Rathaus Bohmte  
Für die Maßnahme wurde bereits im vergangenen Jahr ein Förderantrag gestellt.
- b) Mehrgenerationenplatz Ortschaft Bohmte  
In einer weiteren Arbeitskreissitzung wurden die Kosten nochmals erheblich reduziert. Der überarbeitete Plan liegt den Ratsmitgliedern vor.
- c) Hallenbadsanierung Bohmte  
Folgende Bereiche sind hierbei vorgesehen:  
WC und Duschanlagen, vorbeugender Brandschutz, Wärmebänke, Säubern der Fassade, energiesparende Elektroinstallation, Lüftungsanlage

Weiterhin werden aktuell folgende Projekte auf gemeindeeigenen Flächen durch verschiedene Vereine zum Antragsstichtag 15.09.2019 vorbereitet:

- a) Minifußballfeld und Klettergerüst für die Grundschulen Bohmte
- b) Sanierung Kriegerdenkmal Schwege
- c) Aufwertung der Freizeitwiese Hunteburg

Frau Strotmann ergänzt, dass für die Fassaden- und Fenstersanierung am Rathaus vor kurzem die Mitteilung des Amtes für regionale Landesentwicklung erfolgte, dass das Projekt im Nachgang doch gefördert werden könne. Dafür müsse umgehend mit der Maßnahme begonnen werden.

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**zu 6            Rückblick Seniorennachmittag 2019**  
**Vorlage: IV/158/2019**

Im Rahmen des Schützenfestes wurde der Seniorennachmittag der Ortschaft Hunteburg dieses Jahr von rd. 200 Personen besucht. (Auf Grund der starken Hitze hatten beide Senioreneinrichtungen ihre Teilnahme abgesagt.)

Die Kosten für die Veranstaltung beliefen sich auf 2.847,84 €. (Einladungsschreiben 254,64 €, Präsente älteste Besucher 42,-- €, Abrechnung Kaffeemittag 2.286,20 €, Beschallung 265,00 €)

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**zu 7            Kindergartenbedarfsplanung - Ortschaft Hunteburg**  
**Vorlage: IV/160/2019**

Aktuell stehen in der Ortschaft Hunteburg 136 Kindergartenplätze für 3 – 6-Jährige und 30 Krippenplätze für 0 – 2 Jährige zur Verfügung.

Im katholischen Regenbogenkindergarten wurde in diesem Jahr vorübergehend eine Kleingruppe eingerichtet, um die starke Nachfrage decken zu können. Diese Kleingruppe wurde vom Landesjugendamt nur befristet für ein Jahr genehmigt. Diese Plätze sind daher in der folgenden Prognose nicht enthalten.

Der Landkreis Osnabrück erstellt jährlich eine Prognose für die Kindergartenbedarfsplanung in den Kommunen. Die Prognosen beruhen auf Schätzwerte in Bezug auf die Geburtenzahlen und die prozentuale Nachfrage pro Altersgruppe.

Die aktuellen Daten wurden von dort für die folgenden drei Jahre hochgerechnet. Die Hochrechnung wurde in der Gemeinde bis zum Kindergartenjahr 2026/2027 fortgeführt.

Unter der Annahme, dass die Geburtenzahlen auf dem hohen Niveau bleiben und sich die prozentuale Nachfrage je Altersgruppe nicht ändert, ergibt sich für die Ortschaft Hunteburg folgender Überhang bzw. Fehlbedarf(-):

<u>Kindergartenjahr</u>	<u>Kindergartenplätze</u>	<u>Krippenplätze</u>
2020/2021	19	- 15
2021/2022	16	- 19
2022/2023	15	- 19
2023/2024	9	- 19
2024/2025	3	- 19

2025/2026	2	- 19
2026/2027	2	- 19

Eine Krippengruppe besteht aus 15 Plätzen. Die Höchstgrenze an Kindern ist abhängig von der Altersstruktur der Gruppe. Sofern 7 Kinder unter 2 Jahre sind, dürfen maximal 12 Kinder aufgenommen werden.

Eine Kindergartengruppe besteht aus 25 Plätzen. In Integrationsgruppen dürfen maximal 18 Kinder aufgenommen werden.

Es besteht die Möglichkeit, sogenannte altersübergreifende Gruppen einzurichten. Krippenkinder können bis zu einer gewissen Anzahl in einer Kindergartengruppe (3 – 6 Jahre) untergebracht werden. Ab dem vierten Krippenkind in einer solchen Gruppe zählen diese doppelt, so dass dafür zwei Kindergartenplätze zur Verfügung gestellt werden müssen. Desweiteren ist diese Betreuungsform nur für Krippenkinder geeignet, die durchsetzungsfähig und nicht mehr sehr jung sind.

In diesem Kindergartenjahr wurde in Hunteburg eine altersübergreifende Gruppe eingerichtet.

Zum kommenden Kindergartenjahr wird versucht werden, die fehlenden Krippenplätze durch die freien Kindergartenplätze zu kompensieren. Spätestens ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 wird das nicht mehr möglich sein, so dass über weitere Kindergarten- bzw. Krippengruppen nachgedacht werden muss.

In den anderen Ortschaften stellt sich die Situation wie folgt dar:

### **Bohmte**

<u>Kindergartenjahr</u>	<u>Kindergartenplätze</u>	<u>Krippenplätze</u>
2020/2021	22	- 11
2021/2022	22	- 18
2022/2023	21	- 18
2023/2024	12	- 18
2024/2025	2	- 18
2025/2026	1	- 18
2026/2027	1	- 18

### **Herringhausen-Stirpe-Oelingen**

<u>Kindergartenjahr</u>	<u>Kindergartenplätze</u>	<u>Krippenplätze</u>
2020/2021	- 14	- 2
2021/2022	- 7	- 10
2022/2023	- 12	- 10
2023/2024	- 14	- 10
2024/2025	- 24	- 10
2025/2026	- 25	- 10
2026/2027	- 25	- 10

Frau Strotmann erläutert die aktuelle Situation in der Sitzung und ergänzt, dass auch Tagesmütter für die Betreuung der Kinder unter 3 Jahren hinzugezogen werden.

Herr Kampsen sieht in den notwendigen Kindergartenplanungen die oberste Priorität.

Herr Kroboth empfiehlt, schnellstmöglich mit dem evangelischen Kindergarten in Kontakt zu treten.

**zu 8            Stand Ortsratsmittel 2019**  
**Vorlage: IV/159/2019**

Der derzeitige Stand der Ausgaben beläuft sich auf 4.626,84 €, so dass jetzt noch 20.710,50 € zur Verfügung stehen.

Die einzelnen Posten können der den Ratsmitgliedern vorliegenden Aufstellung entnommen werden.

Herr Kroboth weist darauf hin, dass für 500,00 € ein Segeltuch für den Spielplatz Zum Elzesteg angeschafft werden sollte.

**zu 9            Zuschussantrag der Hunteburger Werbegemeinschaft zur Dorfplatzpflege**  
**Vorlage: BV/156/2019**

Mit dem den Ratsmitgliedern vorliegenden Schreiben vom 01.07.2019 beantragt die Werbegemeinschaft Hunteburg für die Dorfplatzpflege einen jährlichen Zuschuss aus Ortsratsmitteln.

Herr Kroboth schlägt einen jährlichen Zuschuss von 300,00 € vor.

Herr Helling stimmt dem Vorschlag zu.

**Beschluss:**

Der Ortsrat beschließt, der Werbegemeinschaft Hunteburg für die Dorfplatzpflege jährlichen einen Zuschuss von 300,00 € zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 10          Weitere Anträge von Vereinen**

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

**zu 11          Brunnen Sportplatz Hunteburg**  
**Vorlage: BV/170/2019**

Die Bewässerung des Sportplatzes in Hunteburg erfolgt derzeit aus der normalen öffentlichen Wasserversorgung.

Um das öffentliche Wassernetz zu entlasten, überlegt der Hunteburger Sportverein, einen Brunnen auf dem Sportplatz für die Bewässerung zu bohren.

Der Hunteburger Sportverein fragt an, ob die Gemeinde der Bohrung vorbehaltlich der Genehmigung bzw. der Abstimmung mit dem Landkreis grundsätzlich zustimmen werde.

Im Falle einer Zustimmung werde der Hunteburger Sportverein voraussichtlich einen Investitionszuschuss gem. der *Förderrichtlinie Vereine* bei der Gemeinde Bohmte beantragen.

### **Beschluss:**

Der Ortsrat Hunteburg empfiehlt dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bohmte zu beschließen, dass dem Hunteburger Sportverein die Erlaubnis erteilt wird, auf dem Gelände des Hunteburger Sportplatzes einen Brunnen für die Bewässerung des Sportplatzes zu bohren, sofern die gesetzlichen Vorschriften in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde eingehalten werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

## **zu 12 Sachstand Flurbereinigung Hunteburg Vorlage: IV/165/2019**

Zur Flurbereinigung Hunteburg hat der Arbeitskreis zwischenzeitlich festgelegt, welche Wirtschaftswege im Rahmen dieser Flurbereinigungsmaßnahme erneuert werden sollen.

Den Ratsmitgliedern liegen eine Karte sowie eine Wegeliste vor, woraus die jeweiligen Wirtschaftswege ersichtlich sind. Insgesamt sind 18 Wirtschaftswege mit einer Gesamtlänge von 17,320 km enthalten.

Zudem ist ein Neubau der Elzebrücke beim Fasanenweg vorgesehen.

Herr Dunkhorst berichtet über den aktuellen Sachstand zum Flurbereinigungsverfahren und stellt die dabei geplanten Wirtschaftswegemaßnahmen vor. Insgesamt seien Maßnahmen im Wert von 3.333.000 € geplant. Der Anteil der Gemeinde betrage 740.000 €.

Herr Kroboth ergänzt, dass im nächsten Schritt ein Vorstand zu gründen sei. Die Vorbereitungen dazu laufen. Voraussichtlich könne ab 2022 mit den ersten Maßnahmen begonnen werden.

## **zu 13 Sachstand Ponymarktgelände Hunteburg Vorlage: IV/166/2019**

Die Arbeiten zur Aufwertung des Ponymarktgeländes im Rahmen der Fördermaßnahme zur Dorfentwicklung sind aufgenommen worden.

Herr Kroboth begrüßt den ersten Vorsitzenden des Hunteburger Ponymarktvereins Hans-Jürgen Keil. Herr Keil berichtet über den aktuellen Sachstand den weiteren zeitlichen Ablauf. Die Bauarbeiten erfolgen in zwei Abschnitten. Bis zum Ponymarkt seien die Tiefbauarbeiten abgeschlossen. Nach den Markttagen beginne man mit den Vorbereitungen für das Versorgungsgebäude.

## zu 14      **Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Fraktionen**

a) Herr Schütz bittet die Verwaltung darum, die VLO auf die Bushaltestelle „Kleine Heide“ auf der Meyerhöfener Straße Höhe Heitmannskamp anzusprechen. Die Haltestelle liege direkt in der Kurve, habe keine Beleuchtung und sei schwer einzusehen. Der Standort sollte kurzfristig überprüft werden.

b) Frau Helm bittet die Verwaltung, Hinweisschilder zur Verwaltungsnebenstelle aufzustellen.

c) Frau Helm berichtet über das Projekt „Was summt denn da?“. Herr Kampsen bittet darum, zukünftig bei ähnlichen Aktionen den Ortsrat vorab zu beteiligen.

d) Herr Kampsen bittet um erneute Prüfung, wann die Schienen aus der Hauptstraße entfernt werden können. Herr Kroboth teilt mit, dass es hierzu noch nichts Neues gebe. Er bittet die Verwaltung, einen Protokollauszug aus der letzten VLO-Sitzung diesem Protokoll beizufügen und Herrn Friedhelm Nordmann eine Kopie zuzusenden.

e) Frau Bretz fragt an, wie der Sachstand zur Beleuchtung der Figuren Max und Moritz auf dem Kreisel Bramscher weg ist.

Hierzu ist noch keine endgültige Abstimmung mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Osnabrück getroffen worden.

f) Frau Bretz fragt an, ob bei der Bushaltestelle „Am Alten Bahnhof“ in Bezug auf die Problematik bei Regen eine Lösung gefunden worden ist.

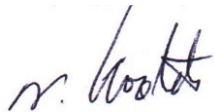
Bislang ist noch keine zufriedenstellende Lösung gefunden worden, zumal bereits zur Schlagwetterseite zusätzliche Scheiben angebracht sind, die bei anderen Bushaltestellen nicht vorhanden sind.

g) Frau Bretz weist darauf hin, dass Anlieger beim überfahrbaren Kreisverkehr Dammer Straße sich über die Kante und den damit verbundenen Lärm beschweren und fragt an, ob es hierzu bereits Lösungen gibt.

In der kommenden Woche findet ein Gespräch mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Osnabrück, zum weiteren Vorgehen im Zuge der Beseitigung der Schäden bei der Neugestaltung der Ortsdurchfahrten statt. In dem Zusammenhang wird erneut der Kreisverkehr Dammer Straße angesprochen, ob und in welcher Form eine Anpassung möglich ist, die weniger Lärm verursacht.

## zu 15      **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.



Norbert Kroboth  
Ortsbürgermeister



Klaus Goedejohann  
Bürgermeister



Tanja Strotmann  
Erste Geminderätin  
gleichz. Protokollführerin